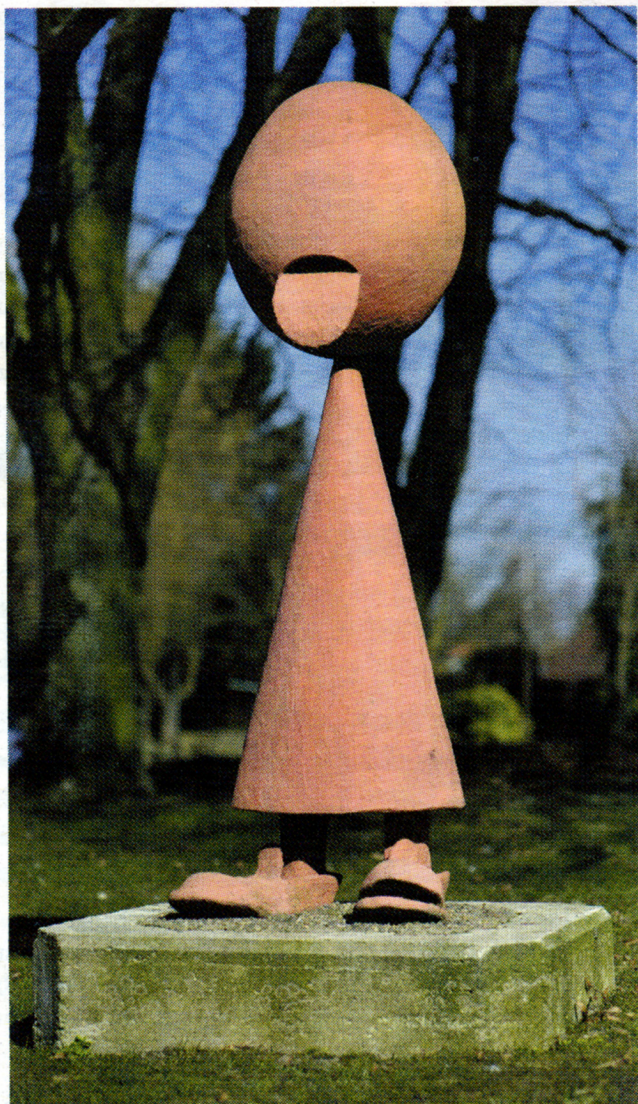


Ätsch, auch das ist Kunst!

In Rees steht ein kleiner Kerl, der ganz schön frech ist. Aber das muss auch mal sein, findet sein Schöpfer Manni Hallen.



Da steht er nun, dieser kleine Kerl. Und streckt aller Welt die Zunge raus. Frech ist das. Es wirkt noch frecher, weil er es immer macht. Jeden Tag und jede Nacht. Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – immer raus damit. Und das ausgerechnet in Rees, in Bienen, vor einem Kindergarten, einem katholischen.

Einen richtigen Namen hat der Bengel aus Baustahl und Beton nicht. „Die Zunge“ hat ihn sein Schöpfer genannt: Manni Hallen, ein Bildhauer aus Hünxe. Als er sein Kunstwerk schuf, hatte der Mann Ärger am Hals und Wut im Bauch. Soviel dürfen wir an dieser Stelle verraten – „aber schreiben Sie bloß nicht

mehr“, bittet er. Na gut, wir wollen mal nicht so sein. Auch, weil Manni Hallen ansonsten ein ziemlich entspannter Typ und sehr lustiger Kerl ist.

Zurück zur Zunge, also zur Skulptur. Schön ist sie, schlicht aber ergreifend. Sie war bereits ein Hingucker, als sie noch im Skulpturenpark in Rees stand. Im Rahmen der dritten Langzeitausstellung. Danach verschwand der prominente Zeitgenosse aber nicht aus dem Stadtbild, sondern landete in Bienen. „Passt doch“, findet Manni Hallen. Schließlich dürfen und sollen Kinder auch mal frech sein. Stimmt.